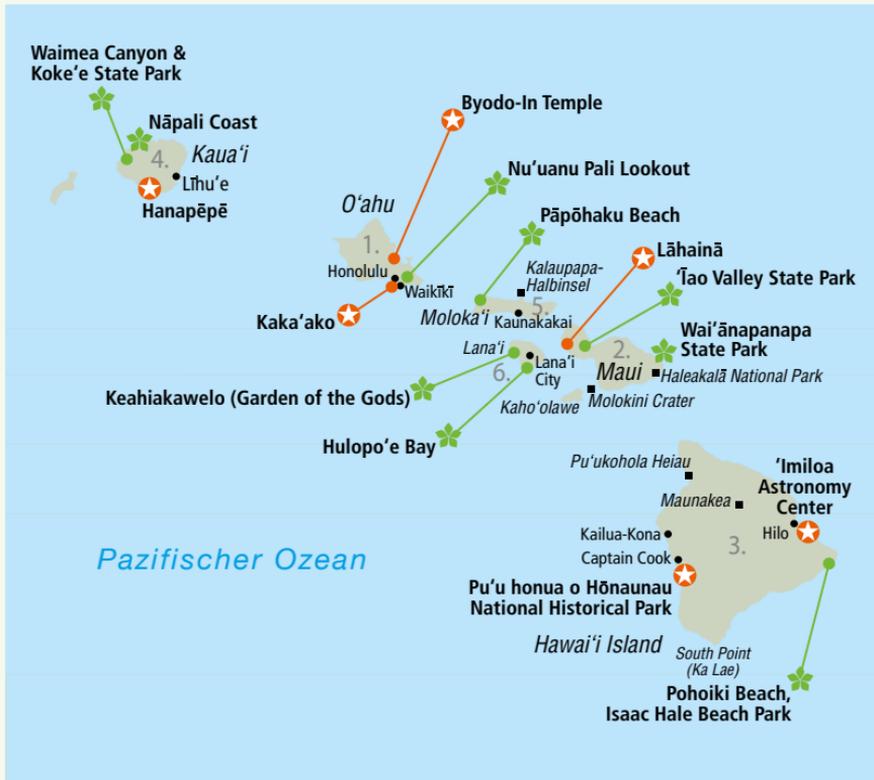


# Planungshilfe für Ihre Reise



## Angaben zur Zeitplanung

Bei den folgenden Zeitangaben handelt es sich um Empfehlungswerte für Reisende, die ihr Zeitbudget eher knapp kalkulieren.



Kulturerlebnis



Naturerlebnis

## 1. O'ahu

Wahrscheinlich ist O'ahu die hawaiianische Insel, die am meisten überrascht – wenn man sich ausreichend Zeit für sie nimmt. So besitzt Honolulu nicht nur Wolkenkratzer zwischen Bergen und Ozean, den legendären Waikiki Beach und eine bunte ethnische Vielfalt, sondern auch sehenswerte historische

## Die Kapitel in diesem Buch

- 1. O'ahu: s. S. 111
- 2. Maui: s. S. 169
- 3. Hawai'i Island: s. S. 223
- 4. Kaua'i: s. S. 277
- 5. Moloka'i: s. S. 327
- 6. Lāna'i: s. S. 170

Gebäude und Museen wie das Bernice Pauahi Bishop Museum. Im Stadtgebiet liegen zwei erloschene Vulkankrater und sogar tropischer Regenwald. Die grüne Umgebung kann man auf dem Nu'uaniu Pali und dem Tantalus Drive erkunden. Ein geschichtsträchtiger Ort, der schon häufig Kulisse für Hollywood-Blockbuster war, ist Pearl Harbor. Neben Waikiki Beach gibt es viele weitere fantastische Strände, und an der North Shore kann man im Winter dabei zusehen, wie Surfprofis aus aller Welt bis zu 10 m hohe Monsterwellen reiten.

 • *Kaka'ako*  
• *Byodo-In Temple*

 • *Nu'uaniu Pali Lookout*

**Gut zu wissen:** O'ahu ist flächenmäßig die drittgrößte der sechs Hawai'i-Inseln, verzeichnet allerdings mit rund 1,4 Mio. Menschen, von denen ungefähr 350 000 in Honolulu leben, die höchste Einwohnerzahl. Hinzu kommen rund 6 Mio. Besucher, die einen Anteil von knapp 50 % aller Hawai'i-Touristen ausmachen. Speziell Honolulu ist eine amerikanische Großstadt mit allem, was dazugehört: von sechsspürigen Autobahnen über Bürohochhäuser bis zu riesigen klimatisierten Shoppingzentren. Für viele Besucher, die am Flughafen Honolulu ankommen, trübt das zunächst das Bild vom Südseeparadies. Wenn man jedoch auf die Realität vorbereitet ist und auch über den Tellerrand von Waikiki hinausguckt, stellt sich das Aloha Feeling ganz schnell ein. Die beiden Gesichter O'ahus – Stadt und Land – sind in ihrer Gegensätzlichkeit unglaublich faszinierend und abwechslungsreich.

### Zeitplanung:

Honolulu und North Shore: ca. 3 Tage

**Zusätzliche Exkursionen:** Wer auf O'ahu wandern und die facettenreichen Küstenlandschaften erkunden möchte, benötigt ca. 5 Tage, denn auch wenn die Entfernungen nicht allzu groß sind, kann der dichte Verkehr viel Zeit kosten.

## 2. Maui

Malerische Sonnenuntergänge, exklusive Resorts an traumhaften Sandstränden, charmante Orte: Maui ist der perfekte Ort für einen entspannten Urlaub und hat zudem einen hohen Romantikfaktor. Den Beweis liefern zahlreiche Hochzeits- und Honey-moon-Paare. Doch das süße Nichtstun sollte auf Maui mit etwas Aktivität kombiniert werden: Der Sonnenaufgang am Haleakalā, das grüne Upcountry im Inselinneren sowie die an zahlreichen Wasserfällen vorbeiführende Road to Hāna sind Erlebnisse, die man nicht verpassen sollte. Im Molokini Crater kann man herrlich schnorcheln und an der Westküste in den Wintermonaten vorbeiziehende Wale beobachten.

 *Lāhainā*

 • *Īao Valley State Park*  
• *Wai'ānapanapa State Park*

**Gut zu wissen:** Maui ist die etwas ruhigere Version von O'ahu mit ähnlich guter Infrastruktur. Die meisten Unterkünfte liegen an den langen Stränden im Nordwesten, Westen und Südwesten der Insel. Vom Flughafen Kahului bis in den Westen der Insel muss man aufgrund der geografischen Verhältnisse einen relativ großen Bogen fahren. Idealerweise wählt man einen Flug mit nicht zu später Ankunft, denn die Strecke ist abends so gut wie gar nicht beleuchtet. Bevor man zu Ausflügen startet, sollte man das Auto möglichst volltanken, denn auf dem Weg zum Haleakalā oder auf der Road to Hāna wartet zwar eine Fülle von Eindrücken, es gibt aber so gut wie keine Tankstellen.

### Zeitplanung:

Inseltour: 4–5 Tage

**Zusätzliche Exkursionen:** Wer im Haleakalā National Park wandern möchte oder sich mehr Zeit für die Road to Hāna nehmen will, sollte 1–2 Extratage einplanen.

### 3. Hawai'i Island

Aktive Vulkane, schwarze Lavafelder und surreale Mondlandschaften, tropische Regenwälder, grünes Weideland und ausgedehnte Zuckerrohr- und Kaffeeplantagen – auf Hawai'i Island steht die Natur im Vordergrund, und sie ist ungeheuer vielfältig. Man findet zwar nicht so viele Badestrände wie auf den anderen Inseln, dafür aber schwarze, rote und sogar grüne. Der Himmel über der Insel ist einer der klarsten der Welt, weswegen ein Besuch des 'Imiloa Astronomy Center oder der Observatorien auf dem Maunakea unbedingt lohnt. Es gibt aber auch bedeutende historische Stätten wie den Pu'uhonua o Hōnaunau National Historical Park, eine Zufluchtsstätte, und den Pu'ukoholā Heiau, einen der letzten größeren, von König Kamehameha I. errichteten Tempel.



- *'Imiloa Astronomy Center*
- *Pu'uhonua o Hōnaunau National Historical Park*



- *Pohoiki Beach, Isaac Hale Beach Park*

**Gut zu wissen:** Auf Hawai'i Island sollte man wettertechnisch auf alles gefasst sein. Wer zum Sonnenauf- oder -untergang auf den Maunakea fährt, muss sich auf Nullgrade einstellen und dementsprechend Handschuhe, Mütze, Fleecejacke und eine lange Hose mitnehmen. Im Osten, in Hilo, herrscht tropisches Regenwaldklima, entsprechend üppig ist auch die Vegetation. Regen fällt regelmäßig, aber meist in der Nacht. Da sowohl Kailua-Kona als auch Hilo über einen internationalen Flughafen verfügen, ist es kein Problem, beide Seiten zu besuchen und das Mietauto an der Ostküste abzuholen und an der Westküste zurückzugeben. Wichtig ist es, einen Wagen mit Allradantrieb zu buchen und die Distanzen nicht zu unterschätzen.

#### Zeitplanung:

Inseltour:

5–6 Tage

**Zusätzliche Exkursionen:** Allein im Hawai'i Island Volcanoes National Park kann man mit Wanderungen und Fahrradausflügen Tage verbringen. Wer den Park intensiver erkunden möchte, sollte dafür mindestens 2 Tage einkalkulieren.

### 4. Kaua'i

Die Garteninsel im äußersten Nordwesten der hawaiianischen Inselgruppe beeindruckt durch Naturwunder wie die atemberaubende Nāpali Coast und den Waimea Canyon, die in Hollywood-Blockbustern wie »Jurassic Park« eine zentrale Rolle spielten. Häufige Niederschläge am Wai'ale'ale formten Kaua'i's Gestalt: Es gibt tropische Regenwälder, den meist in Nebel gehüllten Alaka'i-Sumpf, unzählige Wasserfälle und navigierbare Flüsse. Die Insel bietet Gelegenheit für zahlreiche Outdoor-Aktivitäten, zu den spektakulärsten gehört eine Wanderung auf dem Kalalau Trail. Eine entspannte Atmosphäre herrscht in Kleinstädten wie Hanalei, Kōloa und Hanapēpē, die mit ihrer historischen Holzarchitektur zum Bummeln einladen.



- *Hanapēpē*



- *Waimea Canyon & Koke'e State Park*
- *Nāpali Coast*

**Gut zu wissen:** Große Teile der Insel sind für Pkw nicht zugänglich. Um die Garteninsel in all ihrer Schönheit zu erkunden, bieten sich Wanderungen, Bootstouren und vor allem Helikopterrundflüge an. Die Hubschrauber fliegen fast ausnahmslos über den Waimea Canyon und die Nāpali Coast. In den Bergen und im Norden der Insel fällt mehr Regen als an der Ostküste oder im Süden – im Süden befinden sich wegen des sonnigen Klimas und der zum Baden und Schnorcheln einladenden Strände die meisten Unterkünfte. Am wenigsten regnet es an der Westküste. Zumeist kommt der Regen in der Nacht, wenn es tagsüber Schauer gibt, ziehen diese schnell vorbei.

## Zeitplanung:

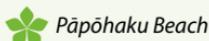
Inseltour: ca. 4 Tage

**Zusätzliche Exkursionen:** Kaua'i ist ein Natur- und Wanderparadies. Für abwechslungsreiche Outdoor-Aktivitäten und einen Strandtag zur Erholung sollte man zusätzliche Tage einplanen.

---

## 5. Moloka'i

Von allen hawaiianischen Inseln hat sich Moloka'i seine Ursprünglichkeit am meisten bewahrt, viele Bewohner sind Native Hawaiians. Die touristische Infrastruktur ist begrenzt, und genau das macht den besonderen Reiz der Insel aus. Als Besucher wird man automatisch Teil des entspannten Alltags und kommt in den Genuss, fast menschenleere Strände zu erkunden, darunter den Pāpōhaku Beach, einen der längsten weißen Sandstrände Hawaiis. Landschaftliche Highlights sind die Pali Coast mit den höchsten Seeklippen der Welt, das Hālawa Valley und die Kamakou Preserve, ein Naturschutzgebiet mit vielen endemischen Tieren und Pflanzen. Ein besonderes Erlebnis ist ein Besuch der ehemaligen Lepra-Kolonie auf der Kalaupapa-Halbinsel.



**Gut zu wissen:** Wer Moloka'i besucht, wird zum Entdecker der Langsamkeit und zum Wertschätzer einfacher Dinge – wer ein schnelles Tempo schätzt und Wert auf eine gute Infrastruktur legt, sollte den Fokus eher auf die vier hawaiianischen Hauptinseln legen. Ganz gleich, ob es um Unterkünfte, Restaurants oder Mietwagen geht, das Angebot auf Moloka'i ist sehr begrenzt. Das Hotelzimmer (im einzigen Hotel) und der Mietwagen (bei der einzigen Autovermietung) sollten unbedingt rechtzeitig im Voraus gebucht werden.

## Zeitplanung:

Inselerkundung: ca. 3 Tage

**Zusätzliche Exkursionen:** Für den Besuch der Kalaupapa-Halbinsel sollte ein Extratag eingerechnet und der Ausflug rechtzeitig im Voraus gebucht werden.

---

## 6. Lāna'i

Dass Lāna'i für Exklusivität steht, liegt nur bedingt daran, dass es die kleinste Insel ist. Der Grund ist vielmehr, dass neben dem ersten auf Lāna'i erbauten Hotel nur zwei luxuriöse Four Season Resorts Besuchern Unterkunft bieten. Sie sind im Wesentlichen auch die einzigen Anbieter von Aktivitäten. Dazu gehören Schwimmen in der Hulopo'e Bay, Wandern auf dem Munro Trail oder eine Offrad-Tour zum Garden of the Gods und zum Shipwreck Beach. Weil nur 48 km Straße geteert sind, benötigt man ein Allradfahrzeug und etwas Abenteuergeist, um die Insel zu erkunden.



• *Hulopo'e Bay*  
• *Keahiakawelo (Garden of the Gods)*

**Gut zu wissen:** Wer sich auf Lāna'i nicht in einem der teuren Hotels einquartieren möchte, kann die Insel auch von Maui aus im Rahmen eines Tagesausflugs mit dem Flugzeug oder mit der Fähre erkunden. An der Hulopo'e Bay gibt es einen Campingplatz, für den ein Permit notwendig ist. Viele Ausflüge und ein Mietwagen (unbedingt auf Allradantrieb achten) können auch von Nichtgästen über die Hotels gebucht werden. Die Überfahrt mit der Fähre ist unkompliziert und wegen der tollen Ausblicke (im Winter sieht man mit etwas Glück auch Wale) ein Erlebnis für sich. Auf Lāna'i passen in einen Tag eine Wanderung oder Offroad-Tour, der Besuch des kleinen Ortes Lāna'i City, die Einker in einem Restaurant und ein bisschen Beachlife hinein.

## Zeitplanung:

Tagesausflug: 1 Tag  
Inselerkundung: ca. 2–3 Tage

# Vorschläge für Rundreisen

## Von O'ahu über Hawai'i Island nach Maui (15 Tage)

Auf dieser Reise lernen Sie die beiden unterschiedlichen Gesichter O'ahus kennen, fahren an der West- und Ostküste von Hawai'i Island entlang, besuchen die Observatorien auf dem Gipfel des Maunakea und genießen anschließend Strände und Natur auf Maui.

**1.–4. Tag:** Ankunft in Honolulu auf der Insel O'ahu (bei Abreise aus Europa am Abend). Zwei volle Tage stehen für Honolulu und Umgebung zur Verfügung. Für die Besichtigung von Pearl Harbor, die Fahrt nach Hale'iwa an der North Shore oder den Besuch der Kualoa Ranch sollten Sie mindestens einen halben, besser aber einen ganzen Tag einplanen. Ein schöner Ausflug ist die Wanderung auf den Lē'ahi (Diamond Head), wo Sie vom Kraterand einen herrlichen 360-Grad-Blick genießen. Anschließend laden in der Monsarrat Avenue mehrere nette Cafés zur Einkehr.

**4. Tag:** Weiterflug von Honolulu nach Hilo auf Hawai'i Island. Ankunft in Hilo, Ortsbesichtigung.

**5. Tag:** Fahrt über Pāhoa zum Lava Tree State Park und zum neu entstandenen Pohoiki Beach im Isaac Hale Beach Park.

**6. Tag:** Tagesausflug in den Hawai'i Volcanoes National Park. Start im Visitor Center. Erkundung zu Fuß, mit dem Fahrrad und/oder dem Auto. Fahrt entlang der Chain of Craters Road bis zum Hōlei Sea Arch.

**7. Tag:** Besuch der Observatorien auf dem Maunakea, Weiterfahrt auf der Saddle Road an die Westküste. Entspannen am Strand.

**8. Tag:** Stadtrundgang in Kailua-Kona und Fahrt in den historischen Ort Hōlualoa, Besuch einer Kaffeefarm.

**9. Tag:** Flug nach Maui, Ankunft in Kahului. Fahrt zum Hotel.

**10. Tag:** Je nach Lage des Hotels: Erkundung von Kā'anapali oder Wailea, Nachmittag und Abend in Lāhainā. Je nach Saison Walbeobachtungstour oder Segeltörn.

**11. Tag:** Ganztägiger Ausflug auf der Road to Hāna.

